

Grußwort

Astrid Siemes-Knoblich
Bürgermeisterin
der Stadt Müllheim



Vielfalt leben und Inklusion gestalten

Seit nunmehr 50 Jahren lebt die Christophorus-Gemeinschaft diese Vielfalt in ihrer Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen. Sie fördert Integration und das persönliche Zusammenfinden von behinderten und nichtbehinderten Menschen.

Sie schafft Inklusion, mit Lebens- und Arbeitsorten wo behinderte Menschen dort ankommen können, wo sie hingehören: Mitten im Leben.

Ob Werksiedlungen in Niederweiler und Kandern oder das Werkzentrum im Müllheimer Gewerbegebiet – aus der kleinen Gemeinschaft des Christophorus-Hauses der ersten Stunde ist eine respektable soziale Institution geworden, deren Einrichtungen und Dienste sich auf mehrere Standorte verteilen und die in verschiedenster Weise mit den Menschen in der Region und in unserer Stadt verbunden ist.

Ein «Nachbarschaftsunternehmen», welches aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken ist und das, nicht zuletzt auch dank der vielen engagierten Mitarbeiter, bereits manche Barriere zur Umsetzung der Inklusion aus dem Weg geräumt hat.

Damit ist die Christophorus-Gemeinschaft für die Stadt Müllheim ein wichtiger Partner auf dem Weg zu einer sozialen und inklusiven Stadtgesellschaft. Gerne begleiten und unterstützen wir sie deshalb bei dem nun anstehenden Umbau der Werksiedlung in Niederweiler, denn hier geht es um Lebensräume und Begegnungsstätten, die Menschen zusammenbringen und ihnen Raum zum Leben geben sollen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf noch viele weitere Projekte in unserer Stadt – lassen Sie uns gemeinsam Vielfalt leben und Inklusion gestalten!